

Endlich Platz!

EXTRA BREIT
Die Glastür im Eingangsbereich schaut mittig auf den Kamin. Der trennt Wohn- und Essbereich optisch voneinander.

Ausgerechnet der Flur hat bei den Bauherren den Wunsch geweckt, zu bauen. Warum? Alles war zu klein.

Fotos: Arge-Haus

AKZENTE SETZEN

Grünes Sofa, Tische aus Holz und Echtholzparkett – der Wohnbereich wirkt warm.



TREFFPUNKT

Ist die Arbeit getan, treffen sich die Bauherren in der Küche, reden über den Tag und kochen zusammen.



Wer jemals in einer kleinen Wohnung gewohnt hat, kennt das: Kaum geht man in den engen Flur, steht man so nah an der Garderobe, dass die Jacken schon halb im Gesicht baumeln. Als sich dem Paar die Chance bot, zu bauen, galt daher: Wir wollen Platz! Den haben sie im 144 Quadratmeter großen Massivhaus. Mit zwei gleich großen Arbeitszimmern, da beide im Home-Office arbeiten. Und einem riesigen Garten. Und natürlich einem geräumigen Eingangsbereich mit 15 Quadratmetern. „Wir wollten einen sehr breiten Flur, in dem die Jacken an der Seite hängen, bei dem wir einen großen Durchgang haben und direkt in den Wohnbereich zum Kamin schauen“, erzählen die Bauherren. Ebenso wichtig war: Platz für Gäste. Das Paar zog von Berlin nach Rostock. Die Familien beider Bauherren wohnen nicht hier. Klar, dass Verwandte und Freunde öfter zu Besuch kommen. Die Gäste haben ihren eigenen Bereich, da die Bauherren das Gästebad gegenüber des Gästezimmers planten. So hat der Besuch Ruhe, wenn er das möchte.

HERSTELLER: Arge-Haus

HAUS: auf Basis der Baureihe „Cubiculum“



MODERN

Die Bauherren entschieden sich für einen sehr modernen Entwurf.